



Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.

Esslinger Steige 16
D -73230 Kirchheim/Teck
Tel: +49 (0)7021 482 248
Fax: +49 (0)7021 482 249
E-Mail: Mitteilung@ny-hary.de
www.ny-hary.de

Sekretär – Dr. Dieter Büschelberger
dieter.bueschelberger@ny-hary.de
den 31. Juli 2013

Protokoll der **9. ordentlichen Mitgliederversammlung** am 19. Juli 2013, 19 – 21:30 Uhr,
Saal des Roten Kreuzes, Technischen Zentrum, Henriettenstraße 86 in Kirchheim/Teck

Teilnehmer: Anlage 1 (kann bei berechtigtem Interesse beim Sekretär eingesehen werden)

Präsident Dr. Michael Haußmann konnte erst ab Tagesordnungspunkt 2 an der Sitzung teilnehmen. Deshalb vertrat ihn die Vizepräsidentin Veronika Weiß. Sie eröffnete als Vorsitzende die Mitgliederversammlung und begrüßte die anwesenden 30 Teilnehmer, von denen 16 Mitglieder sind, und stellte fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung in der am 7. Juni 2013 versandten Fassung wurde verlesen. Weitere Tagesordnungspunkte wurden weder schriftlich vorgeschlagen noch werden sie aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder gewünscht.

TOP 1: Berichte

1.1 Statusbericht Antseranantsoa 2012 – Ausblick 2013 ff

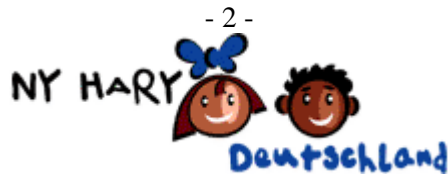
Stefan Büschelberger, der nicht aus Madagaskar anreisen konnte, hatte seinen Statusbericht als Präsentation zugeschickt, die vom Sekretär vorgestellt und verlesen wurde.

Der Projektleiter bedankte sich zunächst bei allen Mitgliedern, Förderern und Freunden für viele Jahre Treue zum Verein sowie tatkräftige Unterstützung. Des weiteren dankte er den NY HARY-Volontären und den Gastdozenten von der Studenteninitiative Weitblick in Münster, die in den vergangenen Monaten außergewöhnlich einsatzfreudig und mit viel Initiative die unterschiedlichsten Bildungsaktivitäten durchgeführt hatten.

Die Viehzucht konnte mit Mitteln der United BigBand aus Berlin ausgebaut werden. Als nächste Baumaßnahme ist der Um- und Ausbau der Küche unter hygienischen und kapazitätsmäßigen Gesichtspunkten geplant. Dies ist möglich mit Hilfe der finanziellen Unterstützung durch die Dettinger Schokoladenfabrik Rübezahl-Koch. Ein weiteres Großprojekt, das in Angriff genommen werden soll, ist die autarke Wasserversorgung des Zentrums aus einer 3km entfernten und 180 m höher liegenden Quelle, für die Antseranantsoa eine offizielle Nutzungsgenehmigung erhalten hat.

Das Thema Wasser war auch zentraler Leitgedanke bei der Neugestaltung des „Dorfplatzes“ mit Zahn-, Hand- und Fußwaschbecken sowie mit der Ausgestaltung mit „Schau-Dich-schlau“-Postern zum Thema Sauberkeit und Umwelt. Zur Bildung „im Vorübergehen“ finden die Schüler an immer mehr Stellen im Heim und bei immer mehr Veranstaltungen Bildungsposter, Bildungstische oder Bildungsbanderolen zu vielen wichtigen Themen und Werten des täglichen Lebens.

Einen riesiger Schritt nach vorn stellt die Anbindung des Zentrums ans Internet dar, was durch eine Spende der privaten französischen Hilfsorganisation „Internet ohne Grenzen“ möglich wurde.



Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.

Die Zahl und der Umfang der verschiedensten Bildungsaktivitäten und –angebote nahmen weiter zu. Musische Angebote, Sprachkurse, viele kulturelle Veranstaltungen wurden im und durch das Zentrum organisiert, teilweise auch einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt. Besonders aktiv ist die 34-köpfige Schülergruppe die im Schulnetzwerk der Antikorruptionsbehörde BIANCO aktiv ist und dafür beim Jahrestag in der Hauptstadt für ihr Engagement und ihre Kreativität geehrt wurde.

Stefan Büschelberger berichtet auch über den erfolgreichen Abschluss des Pilotprojektes zum ressourcen-schonenden Kochen mit Solarkochern und geschlossenen Öfen. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Madagassischen Verein Esslingen auf Initiative des Esslinger Autohändlers Karl-Ernst Scheffler gestartet. 18 Familien wurden ein Jahr lang durch einen Mitarbeiter des Zentrums betreut und beobachtet. Der Erfolg ist eindrucksvoll: Reduktion des Holzverbrauchs auf ein Drittel, Zeitersparnis, höhere Unfallsicherheit, bessere gesundheitliche Verträglichkeit. Inzwischen wurden von Herrn Scheffler die Mittel zur Ausstattung eines weiteren Dorfes in der Nähe von Miarinarivo mit 19 Kochstellen von diversen Spendern gesammelt.

Die Partnerschaft mit dem Reutlinger Verein „Zukunft Madagaskar“ trägt erfreuliche Früchte: zwei Absolventen des Schülerwohnheims studieren mit einem Stipendium des Vereins drei Jahre an der katholischen Hochschule ESSVA in Antsirabe. Jetzt konnten Mittel für zwei weitere Studentinnen ab dem Wintersemester 2013/2014 zugesagt werden nach einer persönlichen Spende des Vereinsvorsitzenden Prof. Dr. Gerhard Egbers.

Um die wachsende Zahl der eigenen Mitarbeiter besser und näher beherbergen zu können und um sie an das Zentrum enger zu binden, wurde mit dem geplanten Bau der Mitarbeiterunterkünfte auf dem eigenen Gelände begonnen. Die Angestellten des Zentrums erhalten regelmäßige Schulungen, die es ihnen ermöglichen sollen, ihre Aufgaben effizienter und effektiver zu erledigen und sie auf weiter reichende Verantwortungen vorzubereiten.

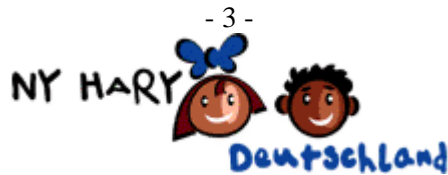
Zum Abschluss seines Berichtes überbrachte Stefan Büschelberger den Dank der Kinder im Zentrum an alle, die im vergangenen Jahr das Projekt wohlwollend und tatkräftig unterstützt haben: Besucher des Projekts, Volontäre und Gastdozenten, befreundete Organisationen, die liebevolle Unterstützung durch deutsche Kindergärten, Schulen, Unternehmen und Vereine, aber auch der Einsatz „vieler Köpfe, Herzen und Hände“. Der Dank der Kinder wird sichtbar durch gute schulische Leistungen, intensive Teilnahmen an außerschulischen Angeboten und das Engagement für ihre Umwelt.

Die Vortragsunterlagen des Projektleiters findet man auf der Homepage unter folgendem Link:
http://www.ny-hary.de/assets/files/pdf/Reports/Projektbericht_2013.pdf

1.2 Erfahrungen in Antseranantsoa (Volontärsbericht Joana Erdmann)

Die Volontärin Joana aus Heilbronn lebte von September 2012 bis Juni 2013 als freiwillige Helferin in Antseranantsoa. Joana berichtete mit vielen Fotos über ihre Zeit vor Ort und ihre Erlebnisse mit madagassischen Schülern. Sie zeigte Beispiele ihrer Tätigkeiten wie das Lernspiel-Programm, Körperhygiene, Mützen-Häkel-Kurs, Sport, Musik und Tanz sowie Backen. Dank ihrer raschen Vertrautheit mit den Kindern und auch mit der madagassischen Sprache hat sie viele schöne Erlebnisse von Land und Leuten mitgebracht. Herzlichen Dank an Joana für ihren lebhaften und anschaulichen Vortrag!

Die Fotos von Joana findet man auf der Homepage unter folgendem Link:
http://www.ny-hary.org/assets/files/pdf/Reports/Volontaersbericht_2013.pdf



Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.

1.3 Bericht über die Entwicklung und Aktivitäten von NY HARY Deutschland im Jahr 2012

Vizepräsidentin Veronika Weiß stellte in Vertretung von Dr. Michael Haußmann die Entwicklung der Mitgliederzahlen bis Ende 2012 sowie die der gezeichneten Stipendien vor. Erfreulich ist, dass in den ersten 8 ½ Jahren nur acht von 157 eingetretenen Mitgliedern wieder ausgeschieden und dass auch die Beendigungen von Bildungsstipendien und Projektpatenschaften erfreulich niedrig sind. Bei Mitschülerstipendien, wo oft Klassen eine Patenschaft für die Dauer eines Schuljahres zeichnen, ist die Zahl der Abgänge höher, weil von vornherein die Laufzeit begrenzt ist.

Die Veranstaltungen des Vorstands und des Vereins im Verlauf des Jahres 2012, die Aktivitäten von und mit Schulen sowie die Aktionen zur Gewinnung von Mitgliedern, Stipendien und Fördermitteln waren vielfältig und breit gestreut. Es wird auf die Vortragsfolien (s.u.) verwiesen.

Für die Jahre 2013 und 2014 gilt es, diese Aktivitäten vollumfänglich weiterzuführen und die bestehenden Netzwerke zu Förderern und Bildungseinrichtungen zu pflegen. Ein wichtiges Unterfangen ist die Aktualisierung des Projektfilms über Antseranantsoa, der – gedreht im Jahr 2007 – in vielen Details erfreulich überholt ist. Die Deutsche Welle hat uns freundlicherweise dazu das Film-Material des TV-Journalisten Holm Weber vom Besuch der United BigBand überlassen.

Die Mitglieder wurden darüber informiert, dass NY HARY zum 1. Januar 2014 seine Bankeinzüge auf das künftig vorgeschriebene europaweit einheitliche SEPA-Verfahren umstellt. Für die Förderer ergibt sich dadurch kein Handlungsbedarf. Die Einzugsermächtigungen werden auf das SEPA-Verfahren überschrieben. Die Förderer erhalten rechtzeitig die erforderlichen Informationen.

Die Vortragsfolien des Präsidenten befinden sich auf der Vereins-Homepage unter dem Link http://www.ny-hary.org/assets/files/pdf/Reports/Vereinsaktivitaeten_2013.pdf

1.4 Vorstellung des Jahresabschlusses 2012

Wie in den Vorjahren berichtet Kassier Frank Bauer über drei Gebiete zu den Vereinsfinanzen:

- Jahresabschluss NY HARY Deutschland zum 31.12.2012 sowie Entwicklung 2004 – 2012,
- Rechnungslegung Projekt „Antseranantsoa“ 2012 sowie
- Generelles zu den Vereinsfinanzen

NY HARY Deutschland e.V. hatte im Jahr 2012 einen erfreulich hohen Einnahmenüberschuss von insgesamt 118.547,99 EUR (Vorjahr 85.510,22 EUR). Der ungewöhnliche Anstieg der Spenden um 34.000 EUR oder 40 % dürfte in dieser Höhe einmalig sein und ist auf einige zweckgebundene Zuwendungen zurückzuführen, denen entsprechende Ausgabensteigerungen in Madagaskar gegenüberstehen. Nach Madagaskar wurden 104.000 EUR bar transferiert sowie in Deutschland gekaufte Sachspenden im Wert von 3.437,58 EUR geliefert (Vorjahr 81.000 plus 2.660 EUR). Die Ausgaben (Verwaltungsaufwand und Aktionsmaterial) betragen 482,93 EUR. Das Vereinsvermögen ist zum 31.12.2012 auf 100.093 EUR gestiegen (Vorjahr 88.983 EUR). Davon sind 10.000 EUR im Gesundheitsfonds für Krankheitskosten der Kinder in Antseranantsoa gebunden, die restlichen rund 90.000 EUR bilden freie bzw. zweckgebundene Rücklagen für geplante Erweiterungen und Bildungsmaßnahmen sowie für die Substanzerhaltung des Bildungszentrums.

In Antseranantsoa wurden seit Projektstart am 01.11.2004 insgesamt 643.000 EUR ausgegeben, 516.000 EUR oder 80 % davon kamen aus Deutschland in Form von Geld- und Sachspenden. Erfreulich ist der Anteil der vor Ort erzielten Spenden und Erträge in Höhe von über 127.000 EUR oder 20 % der Gesamtmittel. Rund 244.000 EUR wurden seit Gründung in Land und Anlagen investiert und 399.000 EUR dienen der Finanzierung des laufenden Betriebs, der ständig



Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.

zugenommen hat und im Jahr 2012 bereits über 113.000 EUR benötigte. Die Ergebnisse der Projekteinheiten Schülerwohnheim – Bildungszentrum – Landwirtschaft wurden vorgestellt und erläutert. Es gab bei einigen Kostenarten außerordentliche Veränderungen (zum Beispiel Instandsetzungskosten zur Substanzerhaltung, Honorare für externe Lehrkräfte, Beherbergung der United BigBand aus Berlin, Kauf von Milchkühen), die aber alle geplant und kontrolliert sowie durch entsprechende Spendeneinnahmen in Deutschland abgedeckt waren.

Von den seit Vereinsgründung eingenommenen Mitgliedsbeiträgen, Stipendien, freie Geldspenden, Einnahmen aus Aktionen und Zinsen in Höhe von über 633.000 EUR wurden nur 2.766 EUR oder 0,4% für Verwaltungskosten aufgewendet.

Die Vortragsfolien zum Kassenbericht können auf der Homepage eingesehen werden:
http://www.ny-hary.org/assets/files/pdf/Reports/Finanzbericht_2013.pdf

TOP 2: Rechnungslegung, Entlastung und Vorstandswahlen

Auf Vorschlag der Versammlungsleiterin wählt die Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme Herrn Eckhard Schmidts, Kirchheim, zum Abstimmungs- und Wahlleiter. Herr Schmidts ist Mitglied des Vereins. Er nimmt das Amt an und verzichtet für die Dauer der Wahlleitung auf die Ausübung seines Stimmrechts.

2.1 Genehmigung des Jahresabschlusses 2012

Der Jahresabschluss des Vereins zum 31.12.2012 – wie von Kassier Frank Bauer vorgestellt – wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme genehmigt.

2.2 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2012

Der Vorstand wird für seine Tätigkeit im Jahr 2012 ohne Gegenstimme oder Enthaltung entlastet.

2.3 Wahl des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014 (1. Januar – 31. Dezember)

Nach annähernd zehn Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Kassier bittet Frank Bauer darum, von der Verantwortung für die Finanzen des Vereins aus persönlichen Gründen entlassen zu werden. Er wird aber weiterhin im Vorstand projektbezogen mitarbeiten, aber nicht für das Amt des Kassiers kandidieren.

Der Vorstand schlägt als Kandidatin für das Ressort Finanzen Frau Elke Kleuren vor. Frau Kleuren stellt sich den Sitzungsteilnehmern vor. Sie ist am 29.09.1963 in Kempen im Rheinland geboren. Sie studierte nach ihrer Ausbildung zur Bürokauffrau auf dem zweiten Bildungsweg Betriebswirtschaftslehre. Nach ihrem Abschluss an der FH Mönchengladbach mit dem Schwerpunkt Außenwirtschaft und Logistik arbeitete sie bis zur Geburt ihrer Tochter in 2001 am Niederrhein. Durch einen beruflichen Wechsel ihres Mannes kam sie 2002 nach Kirchheim. Dort widmet sie sich hauptsächlich der Familie und arbeitet halbe Tage in der Verwaltung der Lidl Vertriebs GmbH Co. KG in Kirchheim.

Die übrigen Vorstandsmitglieder – Dr. Michael Haußmann (Präsident), Veronika Weiß (Vize-Präsidentin) und Dr. Dieter Büschelberger (Sekretär) – kandidieren erneut für ihre jeweiligen Ämter für das Jahr 2014.



Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.

Herr Schmidts fragt, ob es weitere Kandidaten für die Vorstandsämter gibt. Weitere Kandidatenvorschläge gingen weder schriftlich ein, noch werden sie aus dem Kreis der Anwesenden gemacht.

Die Vereinsmitglieder sprechen sich ohne Gegenstimme dafür aus, dass die einzelnen Mitglieder des Vorstandes jeweils per Akklamation und nicht in geheimer Wahl gewählt werden.

Folgende Vorstandsmitglieder werden in getrennten Wahlgängen für das Jahr 2014 jeweils ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig gewählt:

Präsident:	Dr. Michael Haußmann, *28.08.1974, Laudenbach
Vizepräsidentin:	Veronika Weiß, *13.03.1970, Kirchheim/Teck
Finanzen:	Elke Kleuren, *29.09.1963, Kirchheim/Teck
Sekretär:	Dr. Dieter Büschelberger, *17.03.1942, Kirchheim/Teck

Die Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich bei den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen.

Herr Schmidts dankt im Namen der anwesenden Mitglieder und Förderer allen Vorstandsmitgliedern – auch den Beauftragten, die nicht von der Mitgliederversammlung zu wählen sind – für geleistete Arbeit und wünscht ihnen eine erfolgreiche Fortführung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben.

Veronika Weiß dankt Herrn Schmidts für die Abstimmungs- und Wahlleitung. Sie informiert die Teilnehmer über die Aufnahme von Frau Iris Kästle und Herrn Fred Osen aus Weilheim in den erweiterten Vorstand. Das Ehepaar Kästle-Osen hat bereits mehrfach Madagaskar besucht. Ihr Sohn Jan-Luca war 2010/11 als Volontär in Antseranantsoa. Iris Kästle und Fred Osen werden das Aufgabengebiet „Kommunikation“ schwerpunktmäßig betreuen.

TOP 3: Aussprache unter Freunden und Förderern

In der anschließenden Gesprächsrunde über die Vorträge wurden vor allem Fragen zu den Lebensumständen der Schüler sowie zur gegenwärtigen gesellschaftlichen und politischen Situation auf Madagaskar gestellt. Das Engagement der Wohnheimschüler im Schulnetzwerk der Antikorruptionsbehörde BIANCO wurde speziell hinterfragt und gewürdigt. Vor dem Hintergrund der vielen neuen Aktivitäten (Wasserversorgung, Küchenmodernisierung, Kochstellen-Projekte, Landwirtschaftserweiterung, ..) sprachen sich die Teilnehmer dafür aus, dass Stefan Büschelberger den Zeitplan zum Offenen Jugendzentrum entschleunigen solle, um nicht zu viele Aktivitäten gleichzeitig betreuen zu müssen.

Die anwesenden Teilnehmer zollen den Aktiven des Vereins ihre Anerkennung für deren Einsatz sowie den kontinuierlichen Projektfortschritt.

Ende der Versammlung: 21:30 Uhr

Der Präsident

Der Sekretär

Dr. Michael Haußmann

Dr. Dieter Büschelberger